Wir machen Schifffahrt möglich

Pressemitteilung

Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Emden
Am Eisenbahndock 3
26725 Emden

Zentrale 04921/802-0
Telefax 04921/802-345
wsa-emden@wsv.bund.de
www.wsv.de/wsa-emd/

Reinhard de Boer
Amtsleiter/Pressesprecher
Telefon 04921/802-300

Thema: Strandaufspülung des Weststrandes Borkum

Presseinfo Nr.:04-2017_WSAE vom 04.04.2017

Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Emden führt eine Strandaufspülung in dem Bereich zwischen den Buhnen 16r und 25 durch. Die Maßnahme beginnt ab dem 08.03.2017 und sie endet spätestens am 30.04.2017. Die reine Bauzeit beträgt rd. 4 Kalenderwochen, sollte das Wetter mitspielen, so ist auch eine frühere Fertigstellung möglich. Es werden rd. 500.000 m³ Sand eingespült, der mittels eines Hopperbaggers in der Ems-Fahrrinne nordwestlich vor Borkum gewonnen wird. Der Sand wird dann über eine Rohrleitung in die entsprechenden Buhnenfelder eingebracht und anschließend sofort einplaniert und profiliert. Beauftragt wurde das niederländische Unternehmen Van den Herik GmbH, welches umfangreiche Erfahrungen in der Umsetzung solcher Maßnahmen besitzt.

Die Vorhaltung eines durch Wellengangsberechnungen und durch statische Berechnungen festgelegten Strandniveaus ist ein zwingend erforderlicher Bestandteil zum Schutz der Buhnen und der Promenade (Wandelbahn) und dient somit der Aufrechterhaltung des unmittelbar an den Buhnen angrenzenden Fahrwassers der Ems sowie dem Erhalt des Inselsockels.

Seit der letzten Strandaufspülung im Jahr 1993 wurde eine anhaltende negative Massenbilanz festgestellt, die sich aktuell in einem besonders niedrigen Strandniveau widerspiegelt, so dass dauerhaft die Standsicherheit der Buhnen und der Wandelbahn nicht mehr gewährleistet werden konnten.

Somit ist nach 24 Jahren eine erneute Aufspülung des Strandes erforderlich. Diese macht nicht nur die Buhnenbauwerke und die Insel sicherer vor Sturmfluten, sondern hilft direkt dem Tourismus durch eine Vergrößerung der Strandfläche und indirekt auch den Fischern, denn das im Zuge der

Anlagen:

1 Presseinfo
2 Fotos

© WSA Emden

© WSA Emden

INFO

Das WSA Emden ist für die Unterhaltung der Bundeswasserstrasse Ems von Papenburg bis zur offenen See, der Bundeswasserstrassen Leda und Ems-Seitenkanal und der Wattfahrwasser im gesamten ostfriesischen Wattenmeer bis zur Insel Wangerooge und den Betrieb der zughörigen Anlagen auf vorgenannten Schifffahrtswegen zuständig

niederländischen Fahrinnenvertiefung für Eemshaven gewonnene Sandmaterial muss nun nicht mehr in der Nordsee verklappt werden.

Die Strandaufspülung wurde zwei Jahre vor dem eigentlich geplanten Termin vorgezogen, da das durch die Fahrinnenvertiefung gewonnene Sandmaterial von der niederländischen Seite dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Emden überlassen wurde und nur die Kosten für den Einbau am Strand anfallen.